

**Vereinbarung  
zwischen dem Regierungsrat des Kantons St.Gallen und dem  
Regierungsrat des Kantons Schwyz über die Steuerbefreiung  
juristischer Personen mit öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecken**

vom 17. Juni 1975<sup>1</sup>

Die Regierungen der Kantone St.Gallen und Schwyz  
vereinbaren:

**1.**

<sup>1</sup> Die in den beiden Kantonen domizilierten juristischen Personen sind für Vermögen und Einkünfte, die der Personalfürsorge oder ausschliesslich öffentlichen oder ausschliesslich gemeinnützigen Zwecken gewidmet sind, von den direkten Staats- und Gemeindesteuern befreit, gleichgültig, ob die erwähnten Zwecke im einen oder im andern Kanton erfüllt werden.

**2.**

<sup>1</sup> Gewinne aus der Veräusserung von Grundstücken, die im Eigentum des einen Kantons stehen und im andern Kanton gelegen sind, werden im andern Kanton nicht besteuert.

**3.**

<sup>1</sup> Diese Vereinbarung tritt mit Wirkung ab 1. Januar 1975 in Kraft. Ziff. 2 der Vereinbarung wird rückwirkend auf Veräusserungen seit 1. Januar 1972 angewendet.

**4.**

<sup>1</sup> Jede Regierung kann diese Vereinbarung unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten auf Ende eines Kalenderjahres kündigen.

St.Gallen, 17. Juni 1975

Im Namen des Regierungsrates  
des Kantons St.Gallen,  
Der Landammann: i. V.  
Dr. Willi Geiger

Der Staatsschreiber:  
Dr. Hans Stadler

Schwyz, 26. Mai 1975

Im Namen des Regierungsrates  
des Kantons Schwyz,  
Der Landammann:  
Xaver Reichmuth

Der Staatsschreiber:  
lic. iur. Karl Amgwerd

---

<sup>1</sup> In Vollzug ab 1. Januar 1975, Ziff. 2 ab 1. Januar 1972.